

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Donnerstag, dem 8. Juli 2004, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,
in der am 01. April 2001 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Hans Adrian
 - Renate Baumann
 - Stefan Bechtold
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Jürgen Eberhardt
 - Günter Engel, stellv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Karl Franz, Stadtverordnetenvorsteher
 - Daniel Glöckner
 - Elfriede Günther
 - Peter Hähndel
 - Richard Helwig
 - Jürgen Herms
 - Peter Heublein
 - Heinz Klauser
 - Jörg Lehnert
 - Christian Letmathe
 - Dr. David Lupton
 - Walter Nix
 - Hans-Peter Okoniewski
 - Norman Peetz
 - Brigitte Piechotta
 - Michael Reul
 - Volker Rode
 - Monika Sanner-Jakob
 - Birgit Schättler-Kaufmann
 - Walter Schindler
 - Petra Schott-Pfeifer
 - Holger Sommer
 - Karlheinz Stadler, stellv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Thorsten Stolz
 - Hans Vetter
 - Doris-Maria Viel
 - Sigrun Weigand
 - Steffen Wirth
- Entschuldigt:
- Rotraud Schäfer
 - Tom Zeller
- Magistrat:
- Erster Stadtrat Jürgen Degenhardt
 - Gerd Allwardt
 - Wolfgang Christanz
 - Wolfgang Herbert
 - Karl-Heinz Hölzer
 - Beate Müller
 - Hubert Müller
 - Ludwig Sinsel
- Entschuldigt:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
 - Erna Beusch
 - Dorothee Köhler
 - Margot Schäfer
 - Hans-Dieter Ullrich
- Schriftführer:
- Thomas Rehbein

Stadtverordnetenvorsteher Franz eröffnet um 19.35 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Änderung des Protokolls vom 18. Mai 2004 (wegen Schreibfehler):

10. Antrag der CDU-Fraktion Verkehrssicherheit Einmündung Hailerer Straße

Der Antrag der CDU-Fraktion wird zusammen mit der Ergänzung der SPD-Fraktion **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

26	Ja-Stimmen	(nicht 16, wie irrtümlich geschrieben)
keine	Nein-Stimmen	
5	Enthaltungen	

Zur Tagesordnung:

Der Magistrat legt zwei Tischvorlagen vor:

1. Verkauf von drei Grundstücken im Stadtteil Meerholz „Am Schwarzerlich“ (wird TOP 3.2)
2. Verkauf eines Baugrundstückes im Stadtteil Hailer in der „Tongrube“ (wird TOP 3.3)

Es folgt eine Wortmeldung des Stv. Klauser, der die kurzfristige Vorlage verurteilt.

Die FDP-Fraktion zieht den Antrag „Konzept für die Ökotrends“ (9.3) zurück.

Die SPD-Fraktion legt zwei Resolutionen vor:

1. Bahnübergang Altenhaßlau - Gelnhausen

Stv. Stolz begründet die Dringlichkeit der Resolution.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: einstimmig.

Dieser Punkt wird auf die Tagesordnung (wird TOP 10.2) genommen.

2. Neuordnung Ballungsraum

Stv. Stolz begründet die Resolution. Es folgt eine Wortmeldung von Stv. Rode.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

16	Ja-Stimmen
19	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Dieser Punkt wird nicht auf die Tagesordnung gesetzt.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Erster Stadtrat Degenhardt berichtet aus dem Magistrat.

Der Sozialdatenbericht, Jugendbefragung Gelnhausen, wird den Stadtverordneten ausgehändigt.

2. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Hier: Zusammensetzung von Ausschüssen im Wahlverfahren

Stadtverordnetenvorsteher Karl Franz berichtet über das Ergebnis der Prüfung, dass Wahlverfahren und Zusammensetzung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Gelnhausen rechtmäßig sind. Das Ergebnis (Stellungnahme des Hess. Städte- u. Gemeindebund) wird den Stadtverordneten ausgeteilt.

Teil I

3.1 Gewerbegebiet Hailer-Ost II

Hier: Verkauf des Grundstückes, Flur 45, Flst. 241/1 = 3.747 m²

Stve. Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

29 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
keine Enthaltungen

Beschluss:

Das im Gewerbegebiet Hailer-Ost II liegende städt. Grundstück, Flur 45, Flst. 241/1 = 3.747 m² wird an die Fa. Blume – Abwasser u. Umwelttechnik, Zum Weißen Rain 2a, GN-Hailer, zum Preis von 56,25 €/m² zzgl. Erschließungskosten verkauft.

3.2 Verkauf von drei Grundstücken im Stadtteil Meerholz „Am Schwarzerlich“

Stve. Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

29 Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
6 Enthaltungen

Beschluss:

Die öffentlich am 22.05.2004 ausgeschriebenen drei Baugrundstücke im Stadtteil Meerholz „Am Schwarzerlich“, Fl. 18, Flst. 183 werden an folgende Höchstbietende verkauft:

Bauplatz B mit einer Größe von ca. 500m² sowie Bauplatz C mit einer Größe von ca. 1000m²

werden an Herrn Andreas Bielina, Gelnhausen-Meerholz, Am Schwarzerlich 13, zum Preis von 241 €/m² verkauft,

Bauplatz A mit einer Größe von 500 m² wird an Herrn Günter Hildebrand, Steinau an der Straße, Bornweg 3, zum Preis von 210 €/m² verkauft.

Sämtliche mit dem Erwerb verbundenen Nebenkosten (Vermessungs-, Notariatskosten usw.) tragen die Erwerber.

Die an die städt. Baugrundstücke angrenzende Wegeparzelle, Flur 18, Flst. 182 = 120 m² wird an Herrn Hans Jakob, Gelnhausen-Meerholz, Rhönstr. 88 zum Preis von 241 €/m² verkauft.

3.3 Verkauf eines Baugrundstückes im Stadtteil Hailer in der „Tongrube“

Stv. Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

29 Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
6 Enthaltungen

Beschluss:

Das städt. Baugrundstück Gem. Hailer, Flur 17, Flst. 44/8 = 761m² wird an die Eheleute Harald und Tatjana Bodewig, Goldhohlstr. 15, 63571 Gelnhausen-Hailer, zum Preis von 115 €/m² zzgl. sämtlicher Nebenkosten verkauft.

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher Günter Engel stellt fest, dass der Vorsteher Karl Franz den Saal verlassen hat.

4. Verkauf eines Baugrundstückes im Stadtteil Meerholz

Stv. Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

31 Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Beschluss:

Das städt. Grundstück Gem. Meerholz, Flur 11, Flst. 47/1 sowie eine noch zu vermessende Teilfläche aus dem angrenzenden Flst. 48/4 (insgesamt: 500 m²) wird zum Preis von 215 €/m² zzgl. sämtlicher Nebenkosten (Notariats- u. Gerichtskosten sowie Grunderwerbssteuer) mit Ausnahme der Vermessungskosten an Herrn Karl Franz, Grüner Weg 9, Gelnhausen-Hailer, verkauft.

Stv. Vorsteher Franz betritt den Saal wieder.

Teil II

5. Rahmenvereinbarung zur Ablösung kommunaler Kirchenbaulasten

Stv. Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Einstimmig.

Beschluss:

Der Rahmenvereinbarung zwischen dem Städte- und Gemeindebund sowie der Evangelischen und Katholischen Kirche wird beigetreten.
Die Ablösesumme beträgt für die Stadt Gelnhausen 80.251 Euro, zahlbar in 10 Jahresraten.
Die Mittel sind entsprechend bereitzustellen.

6. Änderung der Entwässerungssatzung

Stv. Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Einstimmig.

Beschluss:

§ 10 Abs. 2 Abwasserbeitrag wird wie folgt geändert:

Der Betrag für die Sammelleitung wird nach der Grundstücksfläche und der zulässigen Geschoßfläche bemessen. Er beträgt je m² Grundstücksfläche (F) und je m² Geschoßfläche (GF)

für das gesamte Stadtgebiet (Einrichtungsgebiet)	1,50 €/m ² Grundstücksfläche 6,10 €/m ² Geschoßfläche.
---	---

7. Vorschlagsliste Schöffen

Stv. Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Einstimmig.

Beschluss:

Die gemäß beiliegender Liste aufgeführten Personen werden dem Schöffengericht Gelnhausen für die Berufung als Schöffen vorgeschlagen.

8. Haushaltsüberschreitungen 2002

Stv. Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

20	Ja-Stimmen
15	Nein-Stimmen
	keine Enthaltungen

Beschluss:

Die Haushaltsüberschreitungen im Rechnungsjahr 2002 werden genehmigt.

Teil III

9. Anträge der FDP-Fraktion

1. Entwicklung von Denkmodellen zur Kosteneinsparung
2. Konzept für das gesamte Stadtmarketing
3. Konzept für die „Ökotrends“

9.1

Stv. Herms begründet und ändert den Antrag (Anlage). Es folgen Wortmeldungen des Ersten Stadtrates Degenhardt, der Stven. Eberhardt, Desch, Glöckner und Rode.

CDU und BG stellen den Änderungsantrag auf Verweisung in der Haupt- und Finanzausschuß.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

33	Ja-Stimmen
2	Nein-Stimmen
	keine Enthaltungen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

9.2

Stv. Herms begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stven. Stolz (Änderungsantrag), Rode und Glöckner sowie des Ersten Stadtrates Degenhardt.

Der Änderungsantrag der SPD wird abgelehnt bei folgendem Ergebnis:

15	Ja-Stimmen
18	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat bzw. die Verwaltung der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, innerhalb von 3 Monaten ein Konzept für das gesamte Stadtmarketing vorzulegen. Darin enthalten ist mindestens eine Auflistung aller geplanten Maßnahmen für:

- Allgemeines Stadtmarketing
- Gewerbeansiedlung
- Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen **sowie eine inhaltliche Beschreibung der einzelnen städtischen Gewerbestandorte (Altstadt, Ziegelhaus, Hailer-Ost, Technologie- und Dienstleistungszentrum Herzbachtal etc.)**
- Förderung der Gewerbebetriebe in der **Altstadt (hier besonders: Schaffung von zusätzlichem Parkraum, Verbesserung der Infrastruktur)**
- Tourismusförderung

Im Rahmen des vorzulegenden Maßnahmenkatalogs sind die bisher gemachten Vorschläge z.B. des Verkehrs- und Gewerbevereins, des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung oder einzelner Fraktionen zu berücksichtigen und vom Magistrat zusammenzuführen und zu „bündeln“. Die

Maßnahmen sind möglichst konkret zu fassen und deren zeitliche Umsetzung zu nennen.

Die Ergebnisse sind **zunächst** dem Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung zur Information, Beratung und Meinungsbildung vorzulegen **und schließlich von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.**

Der FDP-Antrag wird angenommen bei folgendem Ergebnis:

32	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Beschluss:

Der Magistrat bzw. die Verwaltung der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, innerhalb von 3 Monaten ein Konzept für das gesamte Stadtmarketing vorzulegen. Darin enthalten ist mindestens eine Auflistung aller geplanten Maßnahmen für:

- Allgemeines Stadtmarketing
- Gewerbeansiedlung
- Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen
- Förderung der Gewerbebetriebe in der Altstadt
- Tourismusförderung

Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung zur Information, Beratung und Meinungsbildung vorzulegen.

9.3 wurde zurückgezogen

**10.1 Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen
Verbesserung der Verkehrssituation in der Lagerhausstraße**

Stv. Klauser begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen des Ersten Stadtrates Degenhardt sowie des Stv. Nix und Rode (stellt eine Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss).

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion auf Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

18	Ja-Stimmen
16	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Beschluss:

Der Antrag wird in den Ausschuss verwiesen.

10.2 Bahnübergang Altenhaßlau – Gelnhausen

Stv. Stolz begründet den Antrag; der Erste Stadtrat Degenhardt bittet um Unterstützung.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Einstimmig.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung von Gelnhausen begrüßt und unterstützt die Unterschriftenaktion der Gelnhäuser Bürgerin Jutta Groß zur Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs zwischen Altenhaßlau und Gelnhausen.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung rufen die Gelnhäuser Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich an der Unterschriftenaktion zu beteiligen und sich in den ausliegenden Unterschriftenlisten einzutragen.

Gleichzeitig fordert die Stadtverordnetenversammlung die Deutsche Bahn AG auf, die seit Jahren überfällige und in Aussicht gestellte Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs durchzuführen.

11. Mitteilungen und Anfragen

Keine

Ende der Sitzung: ca. 21.30 Uhr

Gelnhausen, 12.08.2004

Karl Franz
Stadtverordnetenvorsteher

(Rehbein)
Schriftführer